

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Versorgungsgebiet:

Die Kreise Burdorf, Celle, Dannenberg, Graf-schaft Diepholz, Fallingb., Goslar, Han-nover, Hildesheim-Marienburg, Lüneburg, Pei-ne, Springe, Uelzen, Braunschweig-Land, Wol-fenbüttel, Gandersheim.

Die Fläche des unmittelbaren Versorgungsge-bietes umfaßt 7 308 qkm mit 964 000 Einwoh-ner. Versorgt werden 1 080 Orte, angeschlos-sen sind 100% aller Haushaltungen.

Anlagen:

1. 43 Umspannwerke. Die Gesellschaft bezieht den von ihr verteilten Strom zum größten Teil.

2. Dampfkraft- und Wasserkraftwerke. Eigen-erzeugung findet in einigen kleineren Dampf- und Wasserkraftwerken statt.

3. Stromverteilungsanlagen. 1 859 Trafosta-tionen, 3 460 km Hochspannungsleitungen und Kabel, 4 231 km Niederspannungsltg. und Kabel.

Grundbesitz:

Hauptverwaltung und Betriebsverwaltungen: Die Hauptverwaltung befindet sich in Hanno-ver. Das gesamte Versorgungsgebiet ist in nachstehend aufgeführte Betriebsverwaltungen aufgeteilt, denen der unmittelbare Verkehr mit den Stromabnehmern und der Betrieb der Verteilungsanlagen obliegt: 1. Betriebsver-waltung Hannover, Marienstr. 20; 2. Betriebs-verwaltung Braunschweig; 3. Betriebsverwal-tung Langelsheim; 4. Betriebsverwaltung Sul-lingen; 5. Betriebsverwaltung Lüchow; 6. Be-triebsverwaltung Fallingb.; 7. Betriebs-direktion Lüneburg.

Tochtergesellschaft:

Lüneburger Kraft-, Licht- und Wasserwerke G. m.b.H., Lüneburg. Gegründet: 26.10.1926. Ka-pital RM 1, Mill. Dollar-Anleihe: \$ 1 100 000.- (Restschuld 1.5.45 \$ 190 000.-) Beteili-gung: 100%.

Statistik

Kapitalentwicklung: Gründungskapital 30.4.1929

RM 6,0 Mill.; zum Ankauf des Überlandwerk-Betriebes der Überlandwerke und Straßenbah-nen Hannover A.-G., verwandt.

Lt. H.-V. vom 18.10.1929 um RM 6,0 Mill. er-höh.

Lt. H.-V. vom 9.9.1930 um 4.0 Mill. RM er-höh. Diese beiden Erhöhungen erfolgten zwecks Durchführung der Fusionen mit: Überlandwerk Braunschweig G.m.b.H., Braunschweig; Elektri-zitätswerk Söhlde G.m.b.H., Hildesheim; Braun-schweig-Hannoversche Überlandzentrale A.-G., Norstemmen; Überlandwerk Sulingen; Überland-zentrale Lüchow; Kreisüberlandwerk Lüneburg; Kreisüberlandwerk Fallingb.; und zum An-kauf der Anteile der Lüneburger Kraft-, Licht- und Wasserwerke G.m.b.H., sowie der Vertei-lungsanlagen der Allerzentralen der Stadt Celle.

Lt. Beschluß des A.R. vom 13.2.1942 Kapital-berichtigung gem. DAV vom 12.6.1941 durch Er-höhung um 3,2 Mill. RM mit Dividenden-Berech-tigung für 1941 auf RM 19.2 Mill.

Heutiges Grundkapital: RM 19 200 000.-

Art der Aktien: Namensaktien.

Stückelung: 19 200 Stücke zu je RM 1 000.-

Großaktionäre: Preußische Elektrizitäts-Aktien-gesellschaft, Berlin (65%); Überlandwerk Braunschweig G.m.b.H., (20%); verschiedene Städte und Kreise (15%).

Voraussetzung zur Wertp.-Bereinigung gegeben:

Wertp.-S.-Bk.: Hannover.

Prüfstelle: Niedersächsische Landesbank-Gi-rozentrale -, Hannover.

Stichtag: 1. 3. 1950.

Schweizer Franken-Kredit von 1932

Betrag: Schw.Fr. 4 500 000.--. Aufgenommen bei einem Konsortium unter Führung der Ba-seler Handelsbank mit Zustimmung der Reichs-bank. Der durch Teilrückzahlungen auf Schw. Fr. 2.366,666 verminderte Betrag ist in den mit RM 1 420 079 ausgewiesenen "Verbindlich-

keiten gegenüber Banken" nur mit dem Börsen-kurs ausgewiesen, während der Unterschiedsbe-trag zwischen Börsenkurs und Nominalwert auf Grund der Verordnung über Fremdwährungsschulden unter "Rückstellungen" aufgenommen ist. Die ab 1945 aufgelaufenen Zinsen und Zinseszinsen sind ebenfalls zurückgestellt.

<u>Grundbesitz:</u>	<u>1939</u>	<u>1945</u>	<u>1946</u>	<u>1947</u>	<u>1948</u>			
gesamt: qm	-	-	-	-	ca 60 ha			
<u>Belegschaft:</u>								
a) Arbeiter	505	490	497	509	560			
b) Angestellte:	254	271	289	288	302			
<u>Jahresumsatz:</u>								
(in Mill RM)	18,3	24,8	28	28	15,5 RM 18,5 DM			
<u>Dividenden:</u>	<u>1939</u>	<u>40</u>	<u>41</u>	<u>42</u>	<u>43</u>	<u>44</u>	<u>45</u>	<u>46</u>
in%:	6	6	5,1	5,5	5	5	5	5
<u>Dividenden:</u>	<u>1947</u>	<u>48</u>	(20.6.)					
in%:	5	0						

Dividenden-Scheine sind nicht ausgegeben.

1) auf das berichtigte Kapital.

Tag der letzten H.-V.: 23. Juni 1949.

Bilanzen

"E" = Erinnerungswert

Aktiva	31.12.	20.6.
	<u>1939</u>	<u>1948</u>
	(in Tausend RM)	RM
Anlagevermögen	(34 450)	(36 805 734)
Bebaute Grundstücke mit		
Geschäfts-oder		
Wohngebäuden	1 344	1 184 053
Fabrikgebäuden od.		
and.Baulichkeiten	2 840	3 235 364
Unbebaute Grundstücke	85	89 553
Maschinen u.masch. An-lagen	5 063	6 747 816 1)
Leitungen	16 169	17 825 695
Zähler	2 840	3 528 493 2)
Gasversorgungsanlagen	546	543 307 3)
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsaussttg.	E	1 4)
Vertragsrechte	516	1
Beteiligungen	4 300	3 000 000 5)
Abgeltung Hauszinssteuer	-	1
Anzahlung f.i.Bau befindl. Anlagen	-	37 307
Im Bau befindl.Anlagen	747	614 143
Umlaufvermögen	(8 754)	(18 856 970)
Roh-, Hilfs- und Be-triebsstoffe	921	1 888 820
Waren	129	15 268
Wertpapiere	2 938	4 894
Hypotheken	39	-
Geleistete Anzahlungen	264	32 292
Forderungen aus Lieferg. u. Leistungen	2 176	1 168 133
Forderungen an Kon-zernunternehm.	1 709	1 131 972
Kasse u.Postscheck	59	525 112
Andere Bankguthaben	341	14 070 953
Sonstige Forderungen	68	19 526
Steuergutscheine	110	-
<u>Unsichere Forderungen a.d.Reich</u>	(-)	(4 409 619)
Betriebsanlagegut-haben	-	300 000
Wertpapiere	-	3 567 939
Liefer- und Leistungs-forderungen	-	18 14
Sonstige Forderungen	-	523 536
Rechnungsabgrenzung	5	40 155
	RM 43 209	60 112 478